

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Der Autor Johann Wolfgang Goethe</b>	<b>11</b>
<b>2</b>	<b>Inhaltsangabe</b>	<b>14</b>
<b>3</b>	<b>Aufbau des Dramas</b>	<b>18</b>
3.1	Die geschlossene Dramenform nach Klotz	18
3.2	Pyramidaler Bau des Dramas nach Freytag	18
3.3	Elemente eines Aufbrechens der klassischen Dramenform in IPHIGENIE AUF TAURIS	20
<b>4</b>	<b>Stoffvorlagen</b>	<b>23</b>
4.1	Der Tantalidenmythos	23
4.2	Euripides: IPHIGENIE BEI DEN TAURERN	28
<b>5</b>	<b>Analyse des Dramas</b>	<b>30</b>
5.1	Erster Akt	30
5.1.1	„Und es gewöhnt sich nicht mein Geist hierher.“: Iphigenies Klage über ihr Leben in der Fremde im Eingangsmonolog (I, 1)	30
5.1.2	„Willst du sein Werben eine Drohung nennen?“ Arkas' Vorbereitung des Heiratsansinnens Thoas' (I, 2)	31
5.1.3	„Es überbraust der Sturm die zarte Stimme“: Iphigenies Ablehnung des Heiratsantrags und Thoas' Rache in Form der Wiedereinführung von Menschenopfern (I, 3)	33
5.1.4	„O enthalte vom Blut meine Hände!“ – Iphigenies Bitte an Diane um Hilfe (I, 4)	37
5.2	Zweiter Akt	38
5.2.1	„[M]ir, dem eine Götterhand/Das Herz zusammendrückt“ – Orest und Pylades in skythischer Gefangenschaft (II, 1)	38

5.2.2	„Es ist genug.“ – Iphigenie erfährt von Pylades vom Untergang Trojas und dem Tod ihres Vaters (II, 2) .....	39
5.3	Dritter Akt .....	40
5.3.1	„[Z]wischen uns/Sei Wahrheit!/Ich bin Orest!“ – Das Wiedererkennen der Geschwister (III, 1) .....	40
5.3.2	„Ist keine Feindschaft mehr unter euch?“ – Orests Vision des versöhnten Tantalidengeschlechts (III, 2) .....	42
5.3.3	„Lass mich zum ersten Mal mit freiem Herzen/ In deinen Armen reine Freude haben!“ – Orests Heilung (III, 3) .....	43
5.4	Vierter Akt .....	45
5.4.1	„O weh der Lüge!“ – Iphigenies innere Zweifel an Pylades' Täuschungsmanöver (IV, 1) .....	45
5.4.2	„O wende nicht von uns was du vermagst!“ – Arkas' Ermahnung an Iphigenie und deren Konflikt (IV, 2) .....	47
5.4.3	„Doppelt wird mir der Betrug/Verhasst.“ – Iphigenies zunehmende Zweifel an der Täuschung der Skythen (IV, 3) .....	48
5.4.4	„Die Sorge nenn ich edel, die mich warnt,/ Den König, der mein zweiter Vater ward,/ Nicht tückisch zu betrügen, zu berauben.“ – Iphigenie im Streit mit Pylades (IV, 4) .....	49
5.4.5	„Rettet mich,/Und rettet euer Bild in meiner Seele!“ – Iphigenies Verzweiflung über die Götter (IV, 5) .....	51
5.5	Fünfter Akt .....	53
5.5.1	„Es komme schnell die Priesterin herbei!“ – Thoas und Arkas in zunehmendem Zweifel an der Aufrichtigkeit Iphigenies (V, 1) .....	53

5.5.2	„Entsetzlich wechselt mir der Grimm im Busen“ – Thoas’ Monolog und der drohende Rückfall ins Barbarentum (V, 2) .....	54
5.5.3	„Du glaubst, es höre/Der rohe Skythe, der Barbar, die Stimme/Der Wahrheit und der Menschlichkeit [...]?“ – Iphigenies Geständnis und Thoas’ Reaktion (V, 3) .....	54
5.5.4	„So sprich! du siehst ich horche deinen Worten.“ – Iphigenie ‚befriedet’ Orest (V, 4) .	55
5.5.5	„Keiner/Beschädige den Feind, solange wir reden.“ – Thoas schickt Arkas und Pylades von der Bühne (V, 5) .....	55
5.5.6	„Lebt wohl!“ – Friedliche Konfliktlösung und Anbruch einer neuen Zeit? (V, 6) .....	56
<b>6</b>	<b>Zentrale Themen und Kontexte des Dramas</b>	<b>58</b>
6.1	IPHIGENIE AUF TAURIS als Drama der Aufklärung .....	58
6.2	Religions- und Götterverständnis .....	59
6.3	Iphigenie als Emanzipationsdrama: Zum Verhältnis des Männlichen und Weiblichen ..	63
6.4	Wahrheit und Sprache .....	66
<b>7</b>	<b>IPHIGENIE AUF TAURIS als Drama der Weimarer Klassik</b> .....	<b>68</b>
7.1	Der Bildungsgedanke und das Menschenbild der Weimarer Klassik .....	68
7.2	„Das Land der Griechen mit der Seele suchend“ – Rückgriffe auf die griechische Antike in Form und Inhalt .....	72
<b>8</b>	<b>Analyse der Sprache</b> .....	<b>76</b>
8.1	Zur Versform .....	76

8.2	Sprachliche Mittel .....	79
8.2.1	Aufgreifen von Merkmalen antiker Sprachverwendung .....	80
8.2.2	Sentenzen .....	81
8.2.3	Stichomythie .....	81
8.2.4	Weitere rhetorische Mittel .....	82
8.3	Leitmotive .....	82
8.3.1	Herz .....	82
8.3.2	Schatten vs. Licht/Sonne .....	83
8.3.3	Feuer vs. Wasser .....	84
<b>9</b>	<b>Rezeption und Kritik .....</b>	<b>87</b>
<b>10</b>	<b>Analyse zentraler Textstellen .....</b>	<b>91</b>
10.1	I, 1: Iphigenies Eingangsmonolog .....	91
10.2	II, 1: Orests Melancholie gegen Pylades' Pragmatismus .....	94
10.3	III, 2: Orests utopische Versöhnungsvision ...	98
10.4	IV, 4: Pylades' List gegen Iphigenies Aufrichtigkeit .....	101
10.5	Iphigenies Aufrichtigkeit gegenüber Thoas ...	104
<b>11</b>	<b>Abituraufgaben mit Lösungsvorschlägen ...</b>	<b>111</b>
11.1	Analyse einer Szene (V, 6) mit weiterführendem Schreibauftrag .....	111
11.2	Analyse eines Sachtextes mit anschließender Erörterung .....	119
11.3	Vergleichende Analyse literarischer Texte ....	128
11.4	Produktionsorientierte Aufgabe: Innerer Monolog .....	138
<b>12</b>	<b>Tipps zum Weiterlesen .....</b>	<b>144</b>
<b>13</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>144</b>